

Familientreff Ravensburg Jahresbericht 2021

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Ein Haus der
Begegnung und Beteiligung

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



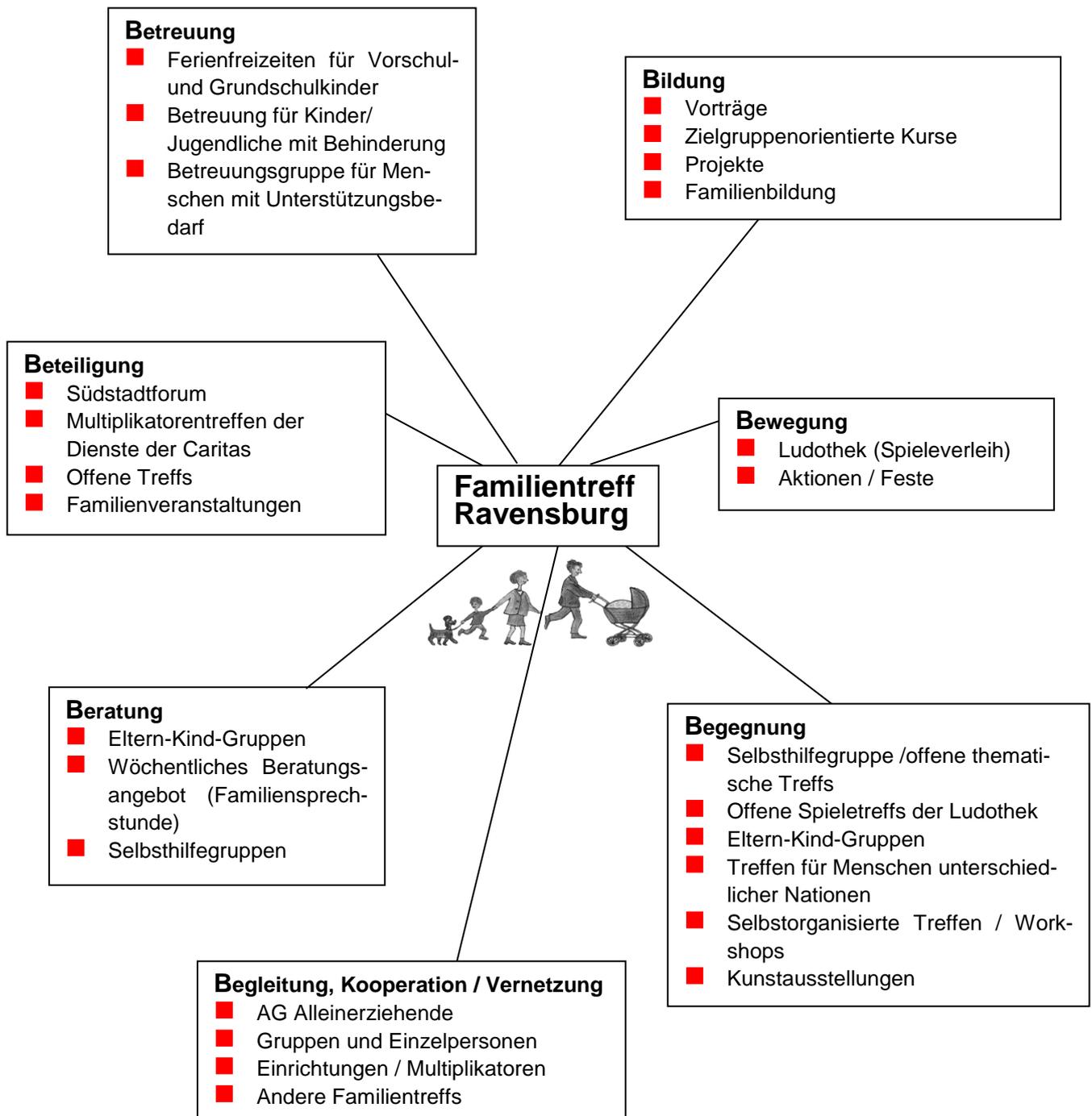


Inhalt

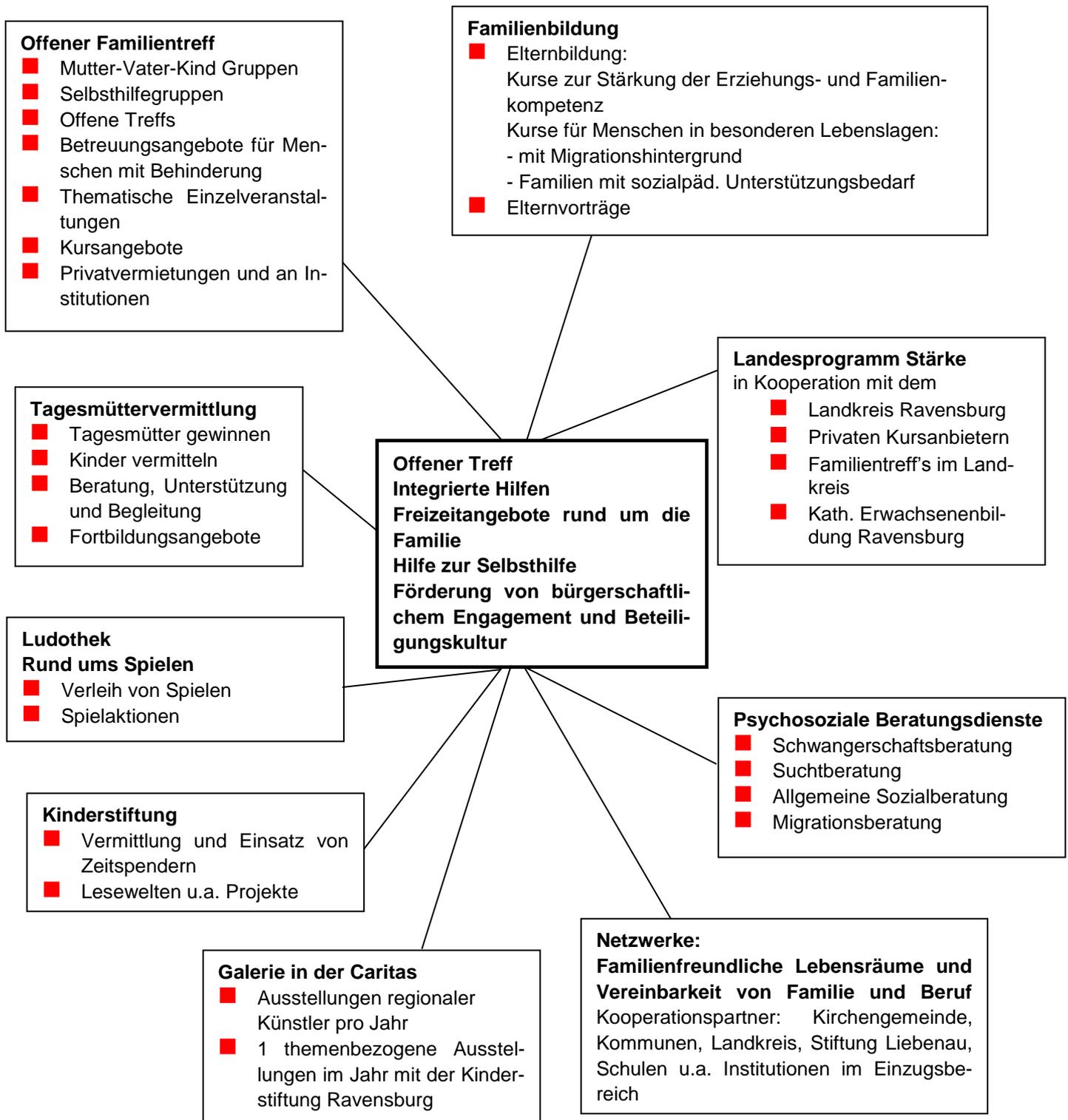
	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Die sieben Grundpfeiler	2
Netzwerk Familienhilfen	3
Familientreff in Corona-Zeiten	4
Statistik, Öffentlichkeitsarbeit	4
Sozialraumorientierte Vernetzung	5
Elternbildung – Landesprogramm STÄRKE	6
Vernetzungsangebote	7-8
Kontaktpersonen	9

Die sieben Grundpfeiler

Die „Sieben B`s“ sind die Struktur für die Angebotsvielfalt



Netzwerk Familienhilfen



Familientreff in Corona-Zeiten

Die **Leiterin, Susanne Spill** (BU 50%) ist für die Koordination des Gesamtangebots im Familientreff, die Kooperation mit anderen Einrichtungen und Bildungsreferenten zuständig. Sie bietet nach Bedarf und Anmeldung eine Eltern- und Familiensprechstunde an. Dieses Angebot kann zum Klären zu allen Alltags- und Familienfragen für Eltern oder andere Besucher*innen dienen. Sie erhalten Informationen und Hilfe bei der Suche nach dem passenden Unterstützungsangebot, professionellen Diensten, der richtigen Anlaufstelle oder dem zuständigen Ansprechpartner.

Während der Corona-Pandemie wurden Familien unterstützt durch telefonische Beratung und auch per E-Mail mit einer Vermittlung an andere interne und externe Hilfesysteme, wie z.B. die Tafel, Psychol. Familien- und Lebensberatung, Allgemeine Sozialberatung, Kinderstiftung etc.

Regelmäßig wurden Maßnahmenkonzepte für die Raumnutzung von Einzelberatungen und Gruppen erarbeitet und Angebote der Familienbildung wie Kurse, Vorträge entsprechend der Corona-Verordnungen mit den Referent*innen angepasst.

Ein **Sorgentelefon der Caritas** wurde während des Lockdowns im Winter 2020 - Sommer 2021 eingerichtet. In Abstimmung mit der Diakonie Bodensee-Oberschwaben waren wöchentlich zu festen Zeiten Mitarbeiter*innen als Ansprechperson in dieser Krisenzeit tätig.

Frau Spill gehörte zu diesem Team und konnte regelmäßig Anrufer*innen ein offenes Ohr bieten und bei Bedarf auf Hilfs- und Unterstützungsstellen hinweisen.

Raumnutzung im Familientreff

Die Familientreff-Räume im Caritas Zentrum Ravensburg konnten während der Corona Pandemie nicht an Privatpersonen und Institutionen vermietet werden. Bürgerschaftlichen Netzwerken und Selbsthilfeangeboten standen die Räume nach Absprache eingeschränkt zur Verfügung.



Der am Haus angrenzende Spielplatz für Kinder bis zu 6 Jahren, mit Sitzmöglichkeiten, konnten die Familien benutzen.

In Corona-Zeiten wurden die Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten den jeweiligen Hygienekonzepten des Landes BW und des Caritasverbandes angepasst.

Statistik

Im Jahr 2021 waren ca. 1760 Besucher*innen in 273 Angeboten im Familientreff oder auch teilweise in Online Formaten anwesend. Es gab 31 Termine in offene Gruppen, 165 Termine bei sonstigen Angeboten und Veranstaltungen. Die Selbsthilfegruppen trafen sich zu 39 Terminen. Durchschnittlich haben bei den Kursangeboten vor Ort 6 Personen entsprechend der Landes Corona Verordnung teilgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Familientreff veröffentlicht pro Halbjahr ein Programmheft, in dem alle regelmäßig stattfindenden Angebote, besondere Veranstaltungen und allgemeine Informationen aufgeführt werden. Neben diesem Programmheft werden einige Veranstaltungen an die Presse weitergegeben und per E-Mail über das Netzwerk versendet. 2021 gab es auch bewährte Angebote in digitalen Formaten, welche mit aufgenommen wurden.

Während der unterschiedlichen Lockdown-Phasen konnten trotz allem einige Familienbildungsangebote wie Kurse und Vorträge für Familien mit besonderen Belastungen, schwer erreichbare oder sozial nicht anderweitig eingebundene Familien unter Einhaltung der Hygienevorschriften und in anderen Formaten (Einzelbegleitung) stattfinden.

Zusätzlich gab es die Möglichkeit auf unserer allgemeinen Caritas Homepage auf ein umfangreiches Infonetzwerk zuzugreifen. Von Basteltipps, Hilfen zu Erziehungsfragen über Sprachförderspiele bis hin zu einem Sorgentelefon, fanden sich hier eine Vielfalt an Unterstützungsangebote für den Alltag in Corona-Zeiten.

Zudem verfügt der Familientreff auf der Homepage der Caritas, www.caritas-bodensee-oberschwaben.de, über einen eigenen Link (Familientreff Ravensburg), auf dem alle wichtigen Infos rund um die Veranstaltungen und Angebote des Familientreffs aktuell aufgeführt sind.

Für einige Angebote ist eine Online Anmeldung möglich.

Sozialraumorientierte Vernetzung auf Kommunalen und Landkreisebene

■ Im **Südstadtforum** Ravensburg treffen sich Vertreter/innen aus verschiedenen Institutionen um Netzwerke zu stärken, für den Informationsaustausch und gemeinsame Aktionen zu planen. Dies erfolgte im Jahr 2021 nur über den E-Mail Verteiler. Einige Freizeitaktivitäten für Familien mit Kindern konnten im Sommer stattfinden wie klettern im Niederseilgarten und Stand Up Paddling (SUP) im Freibad Ravensburg. Diese Angebote wurden gefördert durch das Landesprogramm Stärke- Offene Treffs.

■ Eine Mitarbeit und ein Austausch in der **AG „Alleinerziehende“**, nach §78 SGB VIII, fand im Jahr 2021 aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Jugendamt nur einmal statt.

Frau Spill ist Sprecherin der AG und mit Frau Kohlbauer (von der Koordinierungsstelle im Jugendamt) für die Netzwerktreffen zuständig.

■ Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den anderen **Familientreffs/ Familienzentren im Landkreis** konnte im Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie nur über das Telefon, Mailkontakte und mit einem online Meeting im Herbst erfolgen.

■ Eine **Handy-Abgabestelle** befindet sich im Caritaszentrum.

Wir unterstützen die Handy-Aktion, einen überkonfessionellen Zusammenschluss von entwicklungspolitischen und kirchlichen Einrichtungen bei der Sammlung alter oder nicht mehr gebrauchsfähiger Mobiltelefone.

Die Handys werden recycelt und weiter genutzt oder die Rohstoffe zur Weiterverwendung gewonnen.

Der Erlös aus dem Recyceln kommt Bildungsprojekten in Afrika zugute.

■ **Bundesprogramm Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit**

Digitaler Vortragsabend am 08.10.2021 mit dem Thema: Integrieren müssen wir uns alle – ein Impulsvortrag mit der Referentin (Autorin und Sozialpädagogin)

Mehrnousch Zaeri-Esfahani. Faszinierend für Teilnehmer*innen jeden Alters war die Tatsache, dass alle erzählten Geschichten auf wahren Begebenheiten beruhen. Mit der Methode des Storytelling stellte die Referentin Erkenntnisse der Migrationsgeschichte vor.

Die Veranstaltung wurde über das Bundesprogramm von der Stadt Ravensburg gefördert.

Kooperationspartner:

Caritas Dienste in der Region; Kinderstiftung Ravensburg; Stadtverwaltung Ravensburg – Amt für Bildung, Soziales, Sport; Familienbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte; Freiwilligenagentur Ravensburg; Kindertagesstätten in Ravensburg; Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit Mitte Ravensburg; Netzwerk Süd-stadt mit Jugendarbeit Süd, Seniorentreff, Flüchtlingssozialarbeit der Diakonie und DRK, Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße; Kreide Kreis Ravensburg e.V.; Jugendmigrationsdienst (CJD); Amt für Migration und Integration-LRA Ravensburg; Jobcenter Ravensburg; LRA/Jugendamt – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, Koordinierungsstelle Familienbildung und Familienförderung; Familientreffs/ Familienzentren im Landkreis; Beratungsstellen: profamilia Ravensburg; Kontaktstelle Frau und Beruf; Frauen und Kinder in Not e.V. ; Diakonisches Werk OAB; Mobile-Frühförder- und Beratungsstelle; Sozialpädagog. Zentrum der St. Elisabeth Stiftung; Kinderschutzbund OV Ravensburg e. V.; Wellcome Ravensburg; Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.; KAB- Frauen und Gesundheit; Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V.; Amalie – Ambulanter Kinderhospizdienst; Regionalstelle Gemeinschaftl. Wohnen RV; Ludothek Ravensburg, Kreisjugendring Ravensburg e.V.; Stiftung Liebenau, Bildungszentrum St. Konrad, BDKJ Ravensburg, Gemeinde Meckenbeuren; Kontaktstelle für Selbsthilfe und BE LRA Ravensburg

Elternbildung - Landesprogramm STÄRKE

Ziele:

Frühe Elternangebote

- Stärkung der Elternkompetenzen
- Stärkung der Eltern-Kind Beziehung
- Erreichen von bildungsun- gewohnten Familien
- Entwicklungsphasen ori- entierte Angebote
- Austauschforum für Eltern

Bildungskurse

Starke, selbstbewusste Kinder und Jugendliche

Ein familylab.de Inspirationsseminar zum Thema Stärkung des Selbstwertgefühles und des Selbstvertrauens von Kindern.

Das Seminarangebot besteht aus 3 Terminen und wurde von Tine Madsen, familylab-Seminarleiterin einmal online durchgeführt.

Online - Kursangebot: Ruhepausen im Alltag für Mütter

Die Kursleitung hat Karin Prinz-Musch, Hebamme und Entspannungstherapeutin.

Mit diesem Angebot (5 Termine) möchten wir Müttern eine bewusste Auszeit anbieten. Durch einfache Körper- und Atemübungen aus Achtsamkeit, Progressiver Muskelentspannung und autogenem Training können die Mütter sich aus dem Alltag herauslösen und Wohlbefinden erleben. Der Kurs fand einmal im Frühjahr und einmal im Herbst statt.

Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ für Eltern mit Kindern von 2-12 Jahren in Kooperation des Kinderschutzbundes und des Familientreffs

Der Kurs soll helfen, den Familienalltag zu entlasten, das Miteinander zu verbessern und

auch Wege aufzeigen, um Konflikte zu bewältigen und zu lösen. Es werden Informationen über allgemeine Erziehungsthemen und zu Kinderrechten gegeben und Zeit für den Austausch untereinander.

Der Referent Walter Ritter ist ein zertifizierter Elternkursleiter.

Im Herbst konnte der Kurs mit 6 Abendterminen in Präsenz im Familientreff stattfinden.

Vorträge und Veranstaltungen zu Themen, wie sie im Alltag von Familien auftauchen und im Landesförderprogramm STÄRKE „Offener Treff“ angeboten werden

Bei diesen Veranstaltungen wird ein fachlicher Input gegeben, aber auch Raum für Gespräche und Diskussionen geboten. Praxisnahe Hilfestellungen zur Organisation und Bewältigung des Familienalltages sind dabei ein wichtiges Anliegen.

30.03.2021

Online - Impulsvortrag „Mitsen am Familientisch – Kleinkindernährung leicht gemacht“

Den Eltern wurden praxisrelevante Informationen gegeben zu den Themen: geeignete Portionsgröße, Mahlzeitenverteilung, geeignete Lebensmittel, Gerichte...
Referentin: Bettina Schmidt, Fachfrau für Kinderernährung BeKi

Offene Treffs

Offene Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Strolche“ für Eltern mit Kindern ab 8 Monaten bis zum Tagesstättenbesuch

Es ist ein niederschwelliges Angebot, ein offener Treff für alle Eltern zum Kontaktaufbau, Austausch

und Stärkung der Elternrolle.

Für viele Eltern sind offene Angebote ein wichtiger Zugang um Erziehungs- und Familienkompetenz zu stärken und überhaupt Beziehungsnetzwerke mit anderen Eltern kennen zu lernen.

Einmal in der Woche treffen sich die Eltern mit ihren Kleinkindern für zwei Stunden und werden von einer pädagogischen Fachkraft begleitet.

Das Angebot konnte erst nach dem Lockdown von Juli-Dezember mit einer begrenzten Teilnehmerzahl pro Termin (durch die Corona-Landesvorgaben) in den Familientreffräumen stattfinden. .

Diese Angebote wurden im Rahmen des Landesprogrammes „Stärke“ – Offene Treffs gefördert.

Offener Begegnungstreff für Frauen

„Miteinander – Füreinander“

Frauen aus verschiedenen Kulturen werden zu Treffen eingeladen um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für den Familienalltag zu bekommen.

Die fachliche Begleitung, die Informationsweitergabe und Organisation wird von den Caritas Mitarbeiterinnen der Migrationsberatung für Erwachsene und des Familientreffs übernommen.

Durch den Lockdown konnte nur ein Präsenz Treffen am Abend im November angeboten werden.

Online Formate sind durch die sprachliche Verständigung nicht geeignet.

Die dreijährige Förderung für dieses Angebot erfolgt über das Amt für Migration und Integration des Landkreises Ravensburg.

Vernetzungsangebote

Angebote mit Kooperationspartnern

Ein Familientreff lebt von der Vernetzung der Angebote, um Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen zu erreichen. Eine Beteiligungskultur steht im Mittelpunkt eines gelingenden Miteinanders.

Aufgrund der Kontakteinschränkungen durch die Verordnungen des Landes in der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 nur vereinzelt Angebote vor Ort durchgeführt werden.

Selbsthilfegruppen

Der Familientreff fördert und stärkt die Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt freiwillig Engagierte bei ihren Gruppentreffen.

Wöchentlich treffen sich **Selbsthilfegruppen** vom Kreuzbund. Die Gruppen bieten Suchtkranken und ihren Angehörigen Hilfe.

Die Selbsthilfegruppe für Frauen mit Ess-Störungen wird wöchentlich angeboten.

Nach einer Therapie bekommen die Frauen weitere soziale Unterstützung von den Caritas Mitarbeitern der Psychologischen Beratungsstelle.

Für **Eltern mit AD(H)S Kindern** wird immer am zweiten Donnerstagabend im Monat ein Treffen organisiert. Es dient zum Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Stärken durch Verständnis und Informationsweitergabe. Bei Interesse wird auch ein Vortragsabend mit einem Facharzt organisiert.

Die **Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit AD(H)S** findet 14-tägig am Mittwochabend statt.

Ansätze, Lösungen und Selbsthilfe bietet die Initiativ-Gruppe im Austausch mit Gleichgesinnten.

Die Mitglieder des **Kinderschutzbundes** / Ortsverband Ravensburg nutzen die Räume des Familientreffs für Austauschtreffen im Jahr. Sie unterstützen Eltern-Kind-Gruppen und den Verein Frauen und Kinder in Not in Ravensburg und fördern die Elternbildung durch Vorträge und Themenabende. Sie sind Kooperationspartner für das Angebot „Babysitterkurse“ für Jugendliche ab 13 Jahren.

Familienunterstützende Dienste der Caritas

Mit den familienunterstützenden Diensten (Netzwerk Sprachförderung, Schwangerschaftsberatung, Suchtberatung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer, Allgemeine Sozialberatung, Tagesmüttervermittlung, Kinderstiftung Ravensburg, Integrationszentrum Weingarten und dem Familientreff) wird nach Bedarf und Absprache ein Treffen durchgeführt, mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches, der Informationsweitergabe und der Vernetzung der Angebote.

Tandem Plus

ist das Förderprogramm für alleinerziehende Eltern und Patchworkfamilien vom LRA Ravensburg. Es bietet offene Treffs an und berät diese Eltern über finanzielle Hilfen, rechtliche Fragen und zur Freizeitgestaltung. Nach Bedarf können sich Alleinerziehende und Patchworkfamilien mit einer Fachkraft in den Räumen treffen.

Begleiteter Umgang bei Trennung/Scheidung

Der Begleitete Umgang ist ein Beratungs- und Unterstützungsdienst für Eltern- und Umgangs-berechtigte. Er unterstützt Familien die von Trennung und Scheidung betroffen sind und möchte Kontaktabbrüche in Krisen vermeiden bzw. die sozialen Beziehungen aufrechterhalten.

Die Familienbegleitung wird von sozialpädagogischen Fachkräften übernommen und konnte auch 2021 regelmäßig unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

Babysitterkurse

Diese Wochenend-Kurse für Jugendliche ab 13 Jahren werden in Kooperation mit dem Kinderschutzbund angeboten.

Die Jugendlichen erhalten Informationen über die Entwicklungspsychologie vom Säugling bis zum Schulkind, dem Umgang mit Krankheiten und Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern sowie für die Teilnahme ein Zertifikat.

Mit der Freiwilligenagentur Ravensburg besteht eine Kooperation, wo sich Jugendliche registrieren lassen können und dadurch eine Vermittlung an interessierte Familien erfolgt.

Betreuungsgruppe für Menschen mit Unterstützungsbedarf

, die zum Teil demenziell erkrankt sind. Dieses Angebot von der Kirchlichen Sozialstation Ravensburg möchte pflegende Angehörige entlasten. Einmal wöchentlich am Donnerstagnachmittag können ältere Menschen gemeinsam schöne Stunden verbringen. Zum Schutz der älteren Menschen konnten nur im Herbst vereinzelt Termine stattfinden.

BabySteps® – Ein Elternkurs mit Babys im ersten Lebensjahr

Für die natürliche Entwicklung werden die Babys mit altersgerechten Sing- und Schößspielen sowie Sinnesanregungen und Elemente der Babymassage unterstützt. Dieser Kurs wird einmal wöchentlich an 8 Terminen von der Erzieherin und Baby-Steps® Kursleiterin angeboten.

Kurs: Auf den Anfang kommt es an – für werdende Eltern und Eltern mit Säuglingen

Der Kurs mit 5 Terminen möchte den Eltern Anregungen geben, damit sie sich sicherer im Umgang mit ihrem Baby fühlen. Durch Informationen, Videobeispiele, Anregungen und Gespräche erfahren die Teilnehmer*innen, was ihr Kind für seine Entwicklung braucht.

Kolleginnen der Kath. Schwangerschaftsberatungsstelle und eine Hebamme führen den Kurs durch.

Stoffwindelworkshop

Stoffwindeln sind wieder voll im Trend. Rebecca Derwing möchte mit ihrem Angebot auf die Alternative zu Wegwerfwindeln hinweisen und so einen Beitrag bezüglich Müll- und Kostenersparnis leisten. In den Workshops –je 1 Termin a 3 Stunden zeigt sie die verschiedenen Systeme, erläutert die Handhabung beim Wickeln und gibt Tipps rund um die tägliche Nutzung. Zusätzlich werden verschiedene Themen rund um die Säuglingspflege besprochen. Die Referentin konnte diesen Workshop auch online organisieren und telefonische Beratung anbieten.

Kunsttherapeutisches Angebot

Von der Schwangerschaftsberatungsstelle wird nach Bedarf eine ergänzende und vertiefende Unterstützung für Frauen in schwierigen Lebenslagen in der Schwangerschaft, nach der Geburt, Fehlgeburt und nach einem Kindstod angeboten.

Tamara Schlosser, Dipl. Kunsttherapeutin mit Zusatzqualifikation in Traumatherapie bietet diese Unterstützung an.

Ludothek

Die Ludothek ist eine Entleihstelle für Spielmaterial aller Art und befindet sich im Untergeschoss des Caritaszentrums.

Es gibt Brettspiele für alle Altersgruppen, bewährte Klassiker und ausgezeichnete Spiele, Spielsachen für drinnen und draußen, Spiele-Themenkisten für Geburtstagsfeiern u.a. Die Ludothek Mitarbeiter*innen beteiligen sich bei Veranstaltungen im Familientreff. Offene Spielkreise für Erwachsene treffen sich regelmäßig in den Räumen des Familientreffs zum Spielen.

Ferienfreizeiten

Die Ferienbetreuung für Vorschul- und Grundschulkindern findet in der Don Bosco Schule, auf dem Gelände der Stiftung Liebenau in Hegenberg statt.

Das erfolgreiche gemeinsame Ferienbetreuungsangebot von der Caritas Offene Familienhilfe, dem BDKJ, dem Bildungszentrum St. Konrad, Gemeinde Meckenbeuren und der Stiftung Liebenau wurde wie in den Vorjahren gemeinsam organisiert. Das Angebot konnte jedoch durch die Corona-Pandemie **nur in den Sommerferien als Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren stattfinden.**

Einkommensschwache Familien werden bei den Freizeitangeboten finanziell im Rahmen der Förderung „Verein Schweizer Kinder“ und der Kinderstiftung Ravensburg unterstützt.

Kontaktpersonen



Leitung Caritas-Dienst Familienhilfen und Migration

Constanze Rauch
Dipl. Sozpäd./Sozialarbeiterin (FH) MA
Tel: 0751 / 999234-16
Mail: rauch.c@caritas-bodensee-oberschwaben.de



Leitung Familientreff

Susanne Spill
Erzieherin, Fachwirtin Sozialwesen
Tel: 0751 / 36256-26
Mail: spill@caritas-bodensee-oberschwaben.de

WIR DANKEN

Der Familientreff wird von der Stadt Ravensburg und dem Landkreis gefördert und unterstützt bei den Bildungsangeboten durch die keb –Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken und auch bei allen, die sich für den Familientreff interessieren, sich engagieren, mitgestalten und mittragen.



Herausgegeben von:

Caritas Bodensee-Oberschwaben

V.i.S.d.P.

Angelika Hipp-Streicher Fachleitung Familie und Integration

Seestraße 44, 88214 Ravensburg

Telefon: 07 51 / 3 62 56-0

Telefax: 07 51 / 3 62 56-90

E-Mail: info@caritas-bodensee-oberschwaben.de

www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Fotos: Bilderbox, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Stand: 05/2022